

Stellenangebot im IAB

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (2018_E_000130)

Im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung ist die Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters in einer Forschungseinheit (Forschungsbereich D2 – Bildung, Qualifizierung und Erwerbsverläufe) – zunächst befristet auf 3 Jahre – zu besetzen.

Referenzcode 2018_E_000130
Dienstort Nürnberg

Tätigkeitsebene II/I
Zeitpunkt Sofort

Kernaufgaben / Verantwortlichkeiten

- Arbeitsmarkt- und Berufsforschung unter Anwendung aktueller Methoden
- Planung und Umsetzung von komplexen Projekten, Konzepten, Modellen bez. Methoden im Forschungsbereich
- Steuerung und Begleitung forschungsrelevanter Prozesse in der Organisationseinheit
- Analyse und Veröffentlichung von Arbeits- und Forschungsergebnissen
- Beratung der relevanten Anspruchsgruppen

Vor- und Ausbildung / Berufserfahrung

- Hochschulabschluss; Promotion oder vergleichbare Qualifikation
- bevorzugte Fachrichtungen: Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften
- langjährige einschlägige Berufserfahrung

Fachliche Anforderungen und Kenntnisse

- Vertiefte Kenntnisse in einem einschlägigen Fachgebiet der empirischen Bildungs- und Arbeitsmarktforschung
- Fundierte Kenntnisse der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- Vertiefte Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden
- Fundierte Kenntnisse statistischer Analyseverfahren
- Fundierte Kenntnisse des Projektmanagements
- Fundierte Kenntnisse von Präsentations- und Moderationstechniken
- Fundierte Kenntnisse relevanter MS-Office-Anwendungen
- Fremdsprachenkenntnisse: Englisch (Sichere Kommunikation in Wort und Schrift)

Besonderheiten

Der Forschungsbereich beschäftigt sich mit den Zusammenhängen von Bildung, Qualifizierung und Erwerbstätigkeit im Lebensverlauf. Die empirische Basis bilden eine Vielzahl von Mikrodatsätzen – sowohl Prozessdaten der Bundesagentur für Arbeit als auch Befragungsdaten und eigene Erhebungen wie z.B. die im Forschungsbereich verankerte Etappe 8 des Nationalen Bildungspanels (NEPS).

Zur Verstärkung seines Teams sucht der Forschungsbereich einen Post Doc mit Forschungsinteressen in der Bildungs- und Arbeitsmarktforschung, insbesondere in den Bereichen Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beschäftigung und/oder Weiterbildung. Sie sollten über hervorragende Kenntnisse von quantitativen Methoden, insbesondere Mikroökometrie (Panelmodelle), verfügen.

Stellenangebot im IAB

Ihre Schwerpunkte liegen in der Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten des Bereichs sowie in der Konzeption und Leitung neuer Projekte, insbesondere in den oben genannten Themengebieten.

Neben den o.g. Anforderungen können folgende Qualifikationen und Erfahrungen hilfreich sein:

- Erfahrung im Umgang mit Datenprodukten der Bundesagentur für Arbeit und mit mehreren Befragungsdatensätzen
- Erfahrung mit der Erhebung von Daten, idealerweise mit Interventionsstudien/randomisierten Experimenten
- Auslandserfahrung im wissenschaftlichen Bereich und internationales Netzwerk
- Vortrags- und Publikationserfahrung, insbesondere Publikationen in international referierten Zeitschriften
- Interesse an evidenzbasierter Politikberatung und Erfahrung mit Beratungsprojekten und der Vermittlung wissenschaftlicher Ergebnisse
- Erfahrung in der Drittmittelakquise
- gute didaktische Fähigkeiten und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen ein attraktives akademisches Umfeld für selbstständige Forschung im wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Bereich sowie in herausragender Infrastrukturumgebung. Es besteht die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung nach der Promotion in Kooperation mit Universitäten der Umgebung. Die Position ist zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren; es besteht voraussichtlich die Möglichkeit einer Verlängerung oder eventuell einer Entfristung im Rahmen eines Tenure Track Verfahrens. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Hinweise

Mit der Übertragung der Tätigkeit ist die Angestellte / der Angestellte zunächst in Tätigkeits-ebene II eingruppiert. Die Eingruppierung in Tätigkeits-ebene I erfolgt erst, wenn bzw. sobald

- eine einschlägige Promotion vorliegt oder
- mindestens zwei einschlägige Veröffentlichungen als Autor/in (dabei entsprechen jeweils zwei Co-Autorenschaften einer vollen Autorenschaft) in einer der referierten Zeitschriften, die das sog. „peer-review-Verfahren“ anwenden, erschienen sind.

Bewerbung

Bewerberinnen und Bewerber, die nicht bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) oder im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) beschäftigt sind, bewerben sich bitte über das Karriereportal <https://www.arbeitsagentur.de/ba-karriere/karriere-e-recruiting> der BA.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits bei der BA oder dem IAB beschäftigt sind, bewerben sich über das Mitarbeiterportal <https://sapwdpwspp.vz.baintern.de:8443/irj/portal>.

Ansprechpartner(in) für Rückfragen:

Fachbereich: Prof. Dr. Silke Anger Tel. 0911/179 4587 und Dr. Ute Leber Tel. 0911/179 5986
Personal: Sabine Hofmockel Tel. 0911/179 3573

Bewerbungsende: 31.01.2018